Magische Momente auf Fotos und Gemälden

MAIN ECHO
6.7.2016

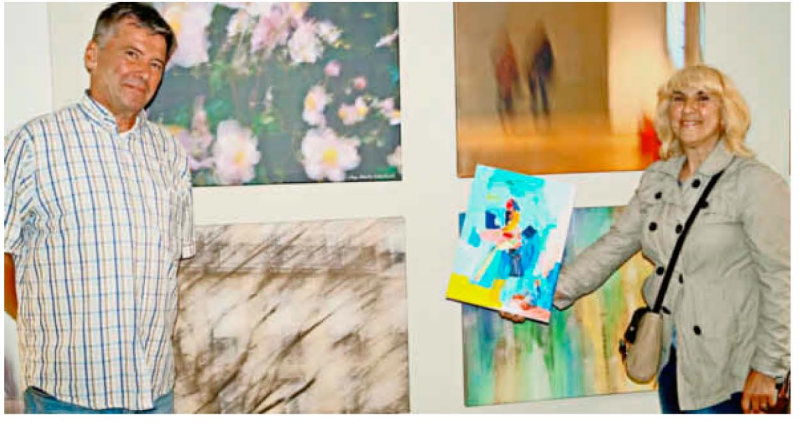
Vernissage: Barbara und Dietmar Keitzl sowie Sohn Thomas Sus stellen in Klingenberger Galerie Milchlädchen aus – »Zeichnen mit Licht«

KLINGENBERG. Eine wunderbare Auswahl an malerischen Fotografien und gemalten Impressionen stellen derzeit in Klingenbergs Galerie Milchlädchen (Straße »In der Altstadt 4A«) Barbara und Dietmar Keitzl sowie deren Sohn Thomas Sus aus. Der Titel ihrer Werkschau lautet »More Magic Moments«, die Vernissage fand am Freitagabend statt.

Diese magischen Momente entfalten sich beim Betrachten der Bilder. Die fotografischen Arbeiten haben durch ihre verfremdete Darstellung eine große Faszination. Dabei sind die Fotos nicht am Computer mit Programmen bearbeitet und verändert, sondern entstanden tatsächlich in der gezeigten Form. Hier bekommt, wie bei den ausgestellten Naturarbeiten der Keitzls, die ursprüngliche Bedeutung des Begriffs Fotografie – »Zeichnen mit Licht« – eine treffende Veranschaulichung.

Aber auch Architektur und vieles mehr wird von den Keitzls in ein aufregendes Licht gerückt. Ihre Arbeiten können auch als abstrakter Expressionismus und Impressionismus gesehen werden. Die Bilder ihres Sohnes Thomas Sus ergänzen die Ausstellung hervorragend und fügen noch weitere Facetten hinzu. Sus malt mit vielen Emotionen ausgestaltete Bilder in Aquarell, Öl oder Acryl. Seine Kunst zeigt neue, vielfältige und überraschende Ansätze, die durch kräftige, satte Farben und Vitalität überzeugen.

Aniela Barbara Keitzl wurde in Debno (Polen) geboren und wuchs in Wroclaw auf. Sie genoss eine bautechnische Ausbildung, sammelte im Bauwesen jahrelang Erfahrung, bevor später der grafische Bereich hinzukam. Seit ihrer Kindheit liebt sie die Natur, was sich in ihrer Kunst widerspiegelt.



Unter dem Titel »More Magic Moments« stellen Barbara und Dietmar Keitzl derzeit in Klingenbergs Galerie Milchlädchen aus. Auch Sohn Thomas Sus, von dem die Künstlerin ein Werk in der Hand hält, ist beteiligt. Foto: Marco Burgemeister

Dietmar Keitzl erblickte in Rodgau-Dudenhofen das Licht der Welt. Er studierte Grafik/Design an der Fachhochschule Niederrhein und arbeitet seit 1984 als selbstständiger Grafikdesigner. Er sucht nach eigenen Angaben ursprüngliche, fotografische Ausdrucksformen ohne Nachbearbeitung der Bilder am Computer.

Im Sommer 2013 fanden die Keitzls eine neue Heimat in Breuberg (Odenwald) und sind seit Mai 2016 Mitglieder des Kunstraums in Churfranken. Sus als Sohn der Keitzls malte, wie diese berichten, schon in seiner Kindheit gerne außergewöhnliche Bilder. Zur Zeit befindet sich Sus auf Auslandsreisen. Der Vernissage am Freitag wohnten unter anderem noch Christopher Betzwieser, der die Ausstellungen im Milchlädchen organisiert, sowie Bürgermeister Ralf Reichwein und weitere Mitglieder dies Kunstraums in Churfranken bei. *Marco Burgemeister*

Die **Ausstellung** des Ehepaars Keitzl und deren Sohn in der Klingenberger Galerie Milchlädchen ist **bis 31. Juli** freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.